

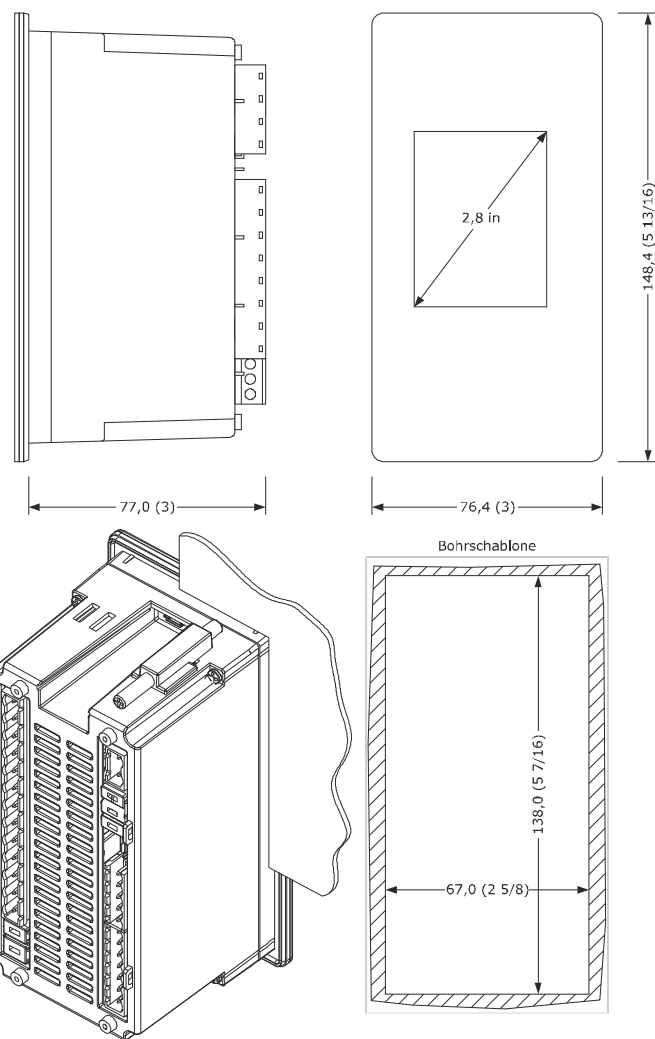


- D DEUTSCH**
- Spannungsversorgung 115... 230VAC oder 24VAC (modellabhängig)
  - Eingebaute Uhr
  - Kammerfühler oder Fühler Oberhitze und Fühler Unterhitze (J/K oder Pt100 2-adrig)
  - Eingang Multifunktion
  - Dampfgenerator-Relais 16 A resistiv @ 250 VAC
  - Alarm-Summer
  - TTL MODBUS-Port Slave für Dongle, für App EVconnect, Fernüberwachungssystem EPoCA oder für BMS
  - INTRABUS-Port Master/Slave (zentralisierte Steuerung der Decks)
  - USB-Port (Eingabe Rezeptverzeichnis)
  - ON-OFF-Steuerung/PI
  - Unabhängige Leistungs- oder Temperaturregelung der Ober- und Unterhitze.

**Lieferbare Modelle**

Bestellnummer	Spannungsversorgung	Typ der analogen Eingänge	Anzahl der digitalen Ausgänge	Typ der digitalen Ausgänge Oberhitze und Unterhitze
EV8318J9	115... 230 VAC	für Thermoelemente J/K oder Fühler Pt100 2-adrig	8	elektromagnetisches Relais
EV8318J4	24 VAC	für Fühler Pt100 2-adrig und Thermoelemente J/K	8	elektromagnetisches Relais

**1 ABMESSUNGEN UND EINBAU**  
Abmessungen in mm (Zoll): Fronteinbau, mit Schraubklemmen (im Lieferumfang enthalten).

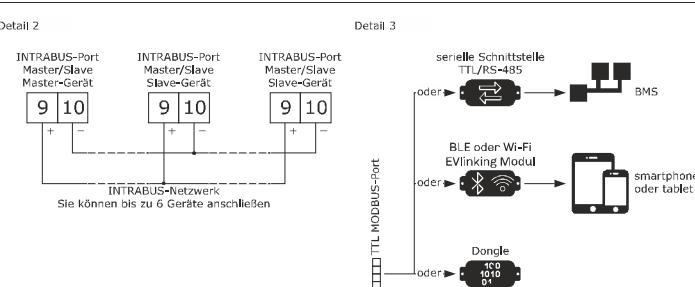
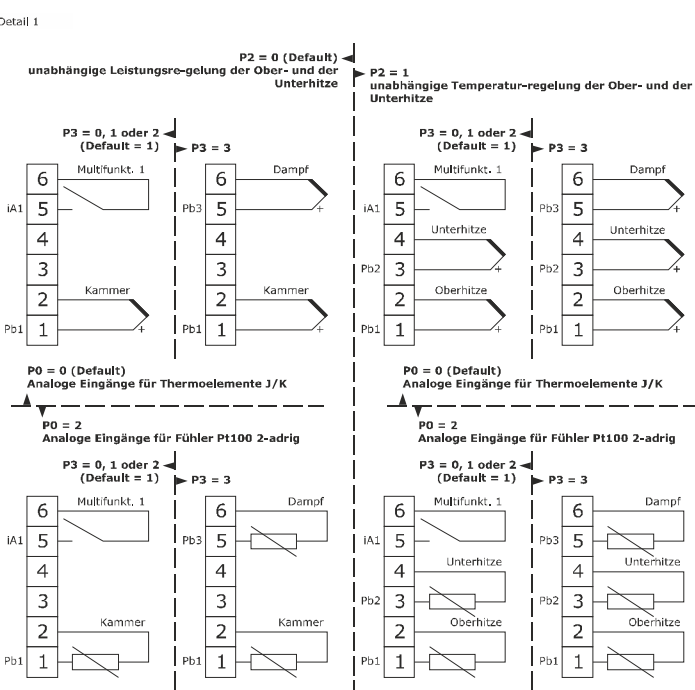
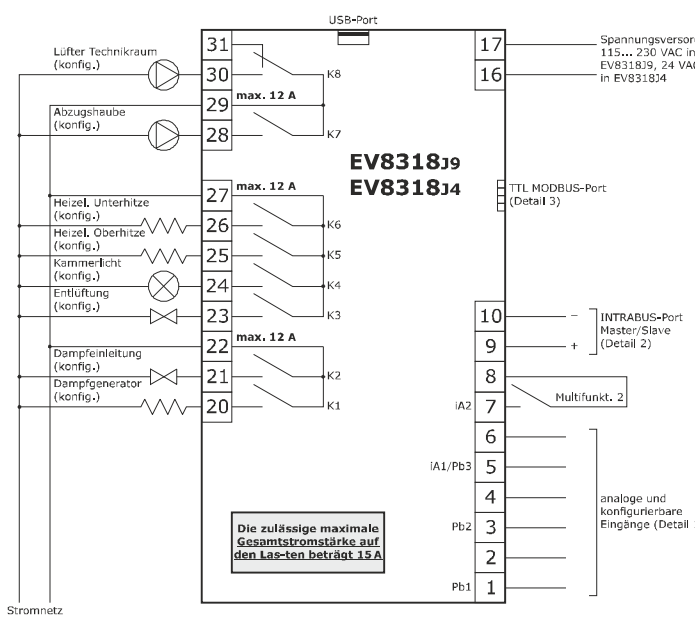


Die Toleranz der Bohrlochmaße beträgt +0,2 -0 mm.

- HINWEISE FÜR DEN EINBAU**
- Die Paneeldicke muss zwischen 0,8 und 5,0 mm (1/32 und 3/16 in) betragen.
  - Das den Schraubklemmen maximal aufzuerlegende Drehmoment beträgt 10 cNm.
  - Es ist sicherzustellen, dass die Arbeitsbedingungen innerhalb der im Kapitel TECHNISCHE DATEN genannten Grenzen liegen.
  - Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen, Geräten mit starken Magneten, Orten, die direktem Sonnenlicht, Regen, Feuchtigkeit, übermäßigem Staub, mechanischen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt sind, eingebaut werden.
  - Laut der Sicherheitsvorschriften, muss der Schutz gegen etwaige Berührung mit elektrischen Teilen durch einen ordnungsgemäßen Einbau gewährleistet sein; alle Teile, die den Schutz gewährleisten, müssen so befestigt sein, dass sie ohne Zuhilfenahme von einem Werkzeug nicht entfernt werden können.

**2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS**

- ACHTUNG**
- Nur Kabel verwenden, deren Querschnitt auf den darin fließenden Strom ausgelegt ist.
  - Die Thermoelemente mit einem Schutz gegen Berührung mit Metallteilen versehen oder isolierte Thermoelemente verwenden.
  - Bei Bedarf die Kabel der Thermoelemente mit einem Ausgleichskabel verlängern.
  - Bei zwei Multifunktionsingängen hat der Eingang 1 Vorrang vor dem Eingang 2.
  - Der TTL MODBUS-Port kann als Alternative zum USB-Port verwendet werden und umgekehrt.
  - Die Leistungskabel so weit weg wie möglich von den Signalkabeln positionieren, um mögliche elektromagnetische Störungen zu reduzieren.



- HINWEISE FÜR DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS**
- Bei der Verwendung von elektrischen oder pneumatischen Schraubern das Drehmoment senken.
  - Wenn das Gerät vom Kalten ins Warme gebracht wurde, könnte sich im Inneren Kondensat gebildet haben; warten Sie etwa eine Stunde, bevor Sie es an das Stromnetz anschließen.
  - Es ist sicherzustellen, dass die Versorgungsspannung, die Stromfrequenz und die Stromleistung innerhalb der im Kapitel TECHNISCHE DATEN genannten Grenzen liegen.
  - Vor jederart Wartungseingriff muss die Spannungsversorgung unterbrochen werden.
  - Das Gerät nicht als Schutzgerät einsetzen.
  - Wenden Sie sich für Reparaturen und Informationen bitte an das EVCO-Vertriebsnetz.

**3 ERSTER GEBRAUCH**

1. Das Gerät im Sinne der Angaben im Kapitel ABMESSUNGEN UND EINBAU einbauen.
2. Das Gerät im Sinne der Angaben im Kapitel ELEKTRISCHER ANSCHLUSS mit Spannung versorgen. Es startet ein interner Test. Der Test benötigt in der Regel einige Sekunden; am Ende des Tests schaltet das Display aus.
3. Das Gerät wie im Absatz Einstellen der Konfigurationsparameter beschrieben konfigurieren.

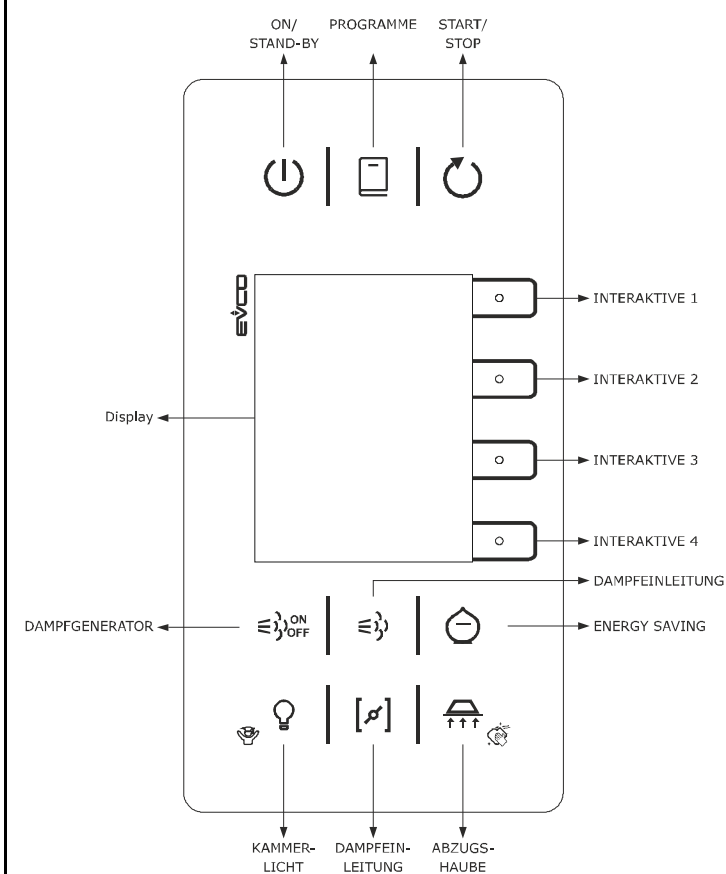
Konfigurationsparameter, die für den ersten Gebrauch eingestellt werden sollten:

PAR.	DEF.	PARAMETER	MIN. . MAX.
P0	0	Fühlertyp	0 = J 1 = K 2 = Pt100 2-adrig
P1	0	Maßeinheit	0 = °C 1 = °F
P2	0	Betriebslogik	0 = unabhängige Leistungsregelung der Ober- und der Unterhitze 1 = unabhängige Temperaturregelung der Ober- und der Unterhitze
r3	130	Default Setpoint Kammer in Konfiguration Phase	r1... r2 wenn P2 = 1, Setpoint Oberhitze
r6	130	Default Setpoint Unterhitze in Konfiguration Phase	r4... r5

- Anschließend ist sicherzustellen, dass die restlichen Einstellungen passend sind; siehe Kapitel KONFIGURATIONSPARAMETER.
4. Das Gerät vom Spannungsnetz nehmen.
  5. Das Gerät im Sinne der Angaben im Kapitel ELEKTRISCHER ANSCHLUSS anschließen, ohne es mit Spannung zu versorgen.

6. Für den Anschluss an ein RS-485-Netzwerk die Schnittstelle EVIF22TSX anschließen. Um das Gerät mit dem Fernüberwachungssystem EPoCA zu benutzen, die Schnittstelle EVIF25TWX anschließen. Um das Gerät mit der APP EVconnect zu benutzen, die Schnittstelle EVIF25TBX anschließen. Siehe diesbezügliche Anleitungen. **Wenn die Schnittstelle EVIF22TSX benutzt wird, muss der Parameter BLE auf 0 gesetzt werden.**
7. Das Gerät wieder mit Spannung versorgen.

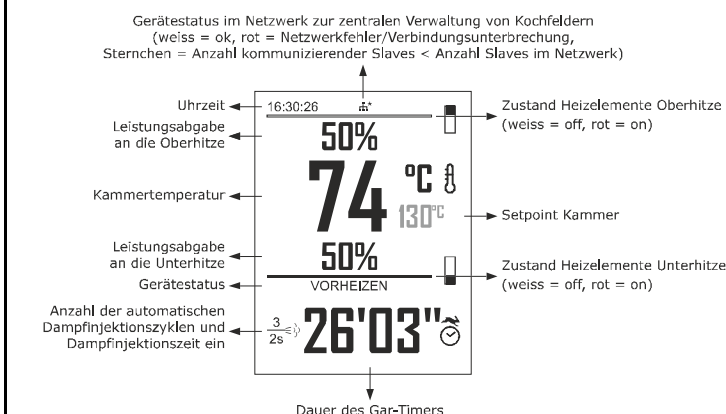
**4 BEDIENDISPLAY UND DIE WICHTIGSTEN FUNKTIONEN**



**4.1 Ein-/Ausschalten des Geräts**

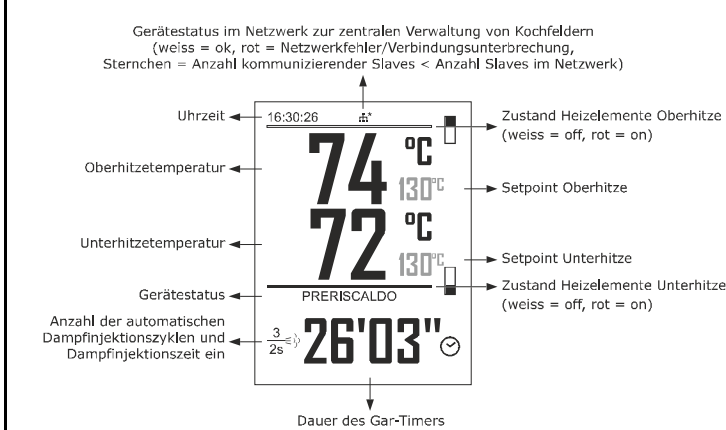
- Um das Gerät einzuschalten:
1. Auf die Taste ON/STANDBY tippen.
- Um Gerät auszuschalten:
1. 3 Sek. lang auf die Taste ON/STANDBY tippen.

Bei eingeschaltetem Gerät und der Betriebslogik mit unabhängiger Regelung der Oberhitze- und Unterhitzeleistung (P2 = 0, Default), zeigt das Display:



Wenn der Setpoint Kammer erreicht wird, zeigt der Gerätestatus „BEREIT“ an, umgekehrt wird „VORHEIZEN“ angezeigt.

Bei eingeschaltetem Gerät und der Betriebslogik mit unabhängiger Regelung der Oberhitze- und Unterhitzeleistung (P2 = 1), zeigt das Display:



Wenn der Setpoint Oberhitze und der Setpoint Unterhitze erreicht wird, zeigt der Gerätestatus „BEREIT“ an, umgekehrt wird „VORHEIZEN“ angezeigt.

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, zeigt das Display die Uhrzeit an. Wenn Einschaltung mit Wochenprogrammierung aktiviert ist, erscheint auf dem Display auch der Tag und die Uhrzeit der nächsten Einschaltung sowie das Programm, das gestartet wird. Wenn der Gerätestatus einen Alarmcode anzeigt, siehe Kapitel ALARME.

**4.2 Start/Stop eines Garzyklus**

- Um einen Garzyklus zu starten:
- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist
  - sicherstellen, dass der Timer eingestellt wurde
1. Auf START/STOP tippen: Der Gar-Timer startet, der Gerätestatus zeigt „GAREN“, nach der Zählung erscheint „ENDE“.

- Um einen Garzyklus zu stoppen:
1. 1 Sek. lang auf die Taste START/STOP tippen.

**4.3 Einstellung des Gar-Timers**

- Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.
1. Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen: Das Display zeigt die Minuten in gelber Farbe.
  2. Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert einzustellen.

3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt die Sekunden in gelber Farbe.
4.		Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert einzustellen.
5.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
6.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen, um den Vorgang vorzeitig zu beenden (etwaige Änderungen werden nicht gespeichert).

**4.4.1 Einstellung des Setpoints Kammer (wenn P2 = 0)**

Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.

1.		Auf die INTERAKTIVE Taste 2 tippen: Das Display zeigt den Wert in gelber Farbe.
2.		Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert innerhalb der Grenzen r1 und r2 einzustellen (Default „0... 300“).
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
4.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen, um den Vorgang vorzeitig zu beenden (etwaige Änderungen werden nicht gespeichert).

**4.4.2 Einstellung des Setpoints Oberhitze und des Setpoints Unterhitze (wenn P2 = 1)**

Um den Setpoint Oberhitze einzustellen:

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

1.		Auf die INTERAKTIVE Taste 1 tippen: Das Display zeigt den Wert in gelber Farbe.
2.		Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert innerhalb der Grenzen r1 und r2 einzustellen (Default „0... 300“).
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
4.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen, um den Vorgang vorzeitig zu beenden (etwaige Änderungen werden nicht gespeichert).

Um den Setpoint Unterhitze einzustellen:

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

1.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt den Wert in gelber Farbe.
2.		Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert innerhalb der Grenzen r1 und r2 einzustellen (Default „0... 300“).
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
4.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen, um den Vorgang vorzeitig zu beenden (etwaige Änderungen werden nicht gespeichert).

**4.5 Einstellung der Leistungsabgabe an die Oberhitze und die Unterhitze (wenn P2 = 0)**

Die abgegebene Leistung entspricht Einschaltzeit der Heizelemente der Oberhitze und der Unterhitze, die als Prozentsatz der Zykluszeit r8 berechnet wird.

Um die Leistungsabgabe an die Oberhitze einzustellen:

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

1.		Auf die INTERAKTIVE Taste 1 tippen: Das Display zeigt den Wert in gelber Farbe.
2.		Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert einzustellen.
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
4.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen, um den Vorgang vorzeitig zu beenden (etwaige Änderungen werden nicht gespeichert).

Um die Leistungsabgabe an die Unterhitze einzustellen:

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

1.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt den Wert in gelber Farbe.
2.		Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert einzustellen.
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
4.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen, um den Vorgang vorzeitig zu beenden (etwaige Änderungen werden nicht gespeichert).

**4.6 Ein-/Ausschalten des Dampfgenerators (wenn u1c... u8c = 4)**

Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.

1.		Auf die Taste DAMPFGENERATOR tippen.
----	--	--------------------------------------

**4.7 Dampfeinleitung (wenn u1c... u8c = 5)**

Wenn kein Garzyklus aktiviert wurde:

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist
- sicherstellen, dass der Dampfgenerator eingeschaltet ist

1.		Die Taste DAMPFEINLEITUNG gedrückt halten.
----	--	--

Die Dampfeinleitung bleibt so lange aktiviert, wie auf die Taste gedrückt wird.

Wenn ein Garzyklus aktiviert wurde:

- sicherstellen, dass der Dampfgenerator eingeschaltet ist

1.		Auf die Taste DAMPFEINLEITUNG tippen.
----	--	---------------------------------------

Die Dampfeinleitung wird automatisch für die Zeit t8 (Zeit t9 deaktiviert) multipliziert mit der Anzahl der Zyklen t10 aktiviert.

Wenn P3 = 2: Die Dampfeinleitung wird nur aktiviert, wenn die Funktion des Multifunktionseingangs 1 oder 2 auf „Freigabe Dampfeinleitung“ (t1 oder t4 = 6) steht und der Eingang aktiviert wurde.

Wenn P3 = 3: Die Dampfeinleitung wird aktiviert, sofern die Dampftemperatur nicht unter der Schwelle t3 liegt.

Um die Dampfeinleitung beim Starten des Garzyklus automatisch einzuschalten:

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist
- sicherstellen, dass der Dampfgenerator eingeschaltet ist

1.		Auf die Taste DAMPFEINLEITUNG tippen.
----	--	---------------------------------------

2.	Den Garzyklus starten.
----	------------------------

Zur schnellen Einstellung der Zeiten t8, t9 und der Anzahl der Zyklen t10:

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

1.		3 Sek. lang auf die Taste DAMPFGENERATOR tippen: Das Display zeigt das Menü „Dampf“.
2.		Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um ein Label anzuwählen (die Verfügbarkeit der Labels hängt vom Parameter t7 ab).

LABEL	BEDEUTUNG
T On	t8 (Zeit Dampfeinleitung ON)
T Off	t9 (Zeit Dampfeinleitung OFF)
Zyklen	t10 (Anzahl der automatischen Dampfeinleitungszyklen)

Status des Dampfgenerators bei Start des Garzyklus (ON = ein, OFF = ausgeschaltet, man. = gleicher Status wie vorherige Phase)

3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt den Wert in gelber Farbe.
4.		Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert einzustellen.
5.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
6.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen, um den Vorgang vorzeitig zu beenden (etwaige Änderungen werden nicht gespeichert).

**4.8 Öffnen/schließen der Entlüftung (wenn u1c... u8c = 6)**

Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.

1.		Auf die Taste ENTLÜFTUNG tippen.
----	--	----------------------------------

Um die Verfrühung einzustellen, mit der die Entlüftung ab Zyklusende geöffnet werden soll:

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist
- sicherstellen, dass kein Garzyklus aktiviert wurde

1.		3 Sek. lang auf die Taste ENTLÜFTUNG tippen: Das Display zeigt das Menü „Entlüftung“.
2.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt die Minuten in gelber Farbe.
3.		Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert oder ein Label einzustellen.
LABEL	BEDEUTUNG	
opn	Entlüftung während der Dauer des Garzyklus und für die Zeit u1 ab Zyklusende geöffnet	
clo	Entlüftung sowohl während des Garzyklus als auch am Ende des Zyklus geschlossen	
4.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt die Sekunden in gelber Farbe.
5.		Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert einzustellen.
6.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
7.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen, um den Vorgang vorzeitig zu beenden (etwaige Änderungen werden nicht gespeichert).

**4.9 Ein-/Ausschalten des Kammerlichts (wenn u1c... u8c = 3)**

1.		Auf die Taste KAMMERLICHT tippen.
----	--	-----------------------------------

**4.10 Ein-/Ausschalten der Abzugshaube (wenn u1c... u8c = 7)**

Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.

1.		Auf die Taste ABZUGSHAUBE tippen.
----	--	-----------------------------------

Die Haube bleibt maximal für die Zeit u2 eingeschaltet.

Wenn u2 = 0: Erneut auf die Taste ABZUGSHAUBE tippen, um die Haube auszuschalten.

**4.11 Tastenfeldsperre (Gerätereinigung)**

1.		3 Sek. lang auf die Taste ABZUGSHAUBE tippen: Auf dem Display erscheint „Reinigung Steuereinheit“ und die verbleibende Zeit c10.
----	--	--

**4.12 Stillsetzen des Summers**

Auf eine Taste tippen.

Wenn u1c... u8c = 10, der Summer wird deaktiviert.

**5 ZUSATZFUNKTIONEN**

**5.1 Aktivierung/Deaktivierung Overheating**

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist
- sicherstellen, dass der Parameter P2 auf 0 (Default) gesetzt wurde
- sicherstellen, dass kein Garzyklus aktiviert wurde
- sicherstellen, dass das Energy Saving nicht aktiviert ist

1.		3 Sek. lang auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen.
----	--	---

Wenn die Funktion Overheating aktiviert ist, bleiben die Heizelemente für die Oberhitze und die Unterhitze kontinuierlich eingeschaltet, bis die Schwelle c7 erreicht wird.

**5.2 Aktivierung/Deaktivierung der Funktion Energy Saving**

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist
- sicherstellen, dass die Funktion Overheating nicht aktiviert wurde

1.		Auf die Taste ENERGY SAVING tippen.
----	--	-------------------------------------

In der Betriebslogik mit unabhängiger Regelung der Oberhitze- und Unterhitzeleistung (P2 = 0, Default), wird bei aktiviertem Energy Saving die Einschaltzeit der Ober- und Unterhitze um den Prozentsatz c9 reduziert.

Zur schnellen Einstellung der prozentualen Zeitreduzierung c9:

1.		3 Sek. lang auf die Taste ENERGY SAVING tippen: Das Display zeigt den Wert in gelber Farbe
2.		Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert einzustellen.
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).

In der Betriebslogik mit unabhängiger Regelung der Oberhitze- und Unterhitzeleistung (P2 = 1), wird bei aktiviertem Energy Saving die Einschaltzeit der Ober- und Unterhitze als 50% der Zykluszeit r8 berechnet.

Energy Saving bleibt maximal für die Zeit c8 aktiviert.

**5.3 Einstellung der Sprache**

Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.

1.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen: Das Display zeigt das Menü „Konfiguration“.
2.		Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Sprache“ anzuwählen.
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt das Menü „Sprache“.
4.		Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um eine Sprache anzuwählen.
5.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
6.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

**5.4 Anzeige der Geräte-Status**

Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.

1.		3 Sek. lang auf die Taste KAMMERLICHT tippen: Das Display zeigt das Menü „Fachpersonal“.
2.		Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Interne Werte“ oder „Alarmer“ anzuwählen.
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
4.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

**6 ZENTRALISIERTE STEUERUNG DER DECKS**

**6.1 Vorbemerkungen**

Die zentralisierte Steuerung der Decks sorgt dafür, dass die verfügbare Stromnetzleistung nicht überschritten wird, und gewährleistet zugleich eine gleichmäßige Nutzung der Decks sowie die Prioritätsschaltung der Lasten.

Prioritätsschaltung der Lasten:

1. Dampfgenerator, Kammerlicht und Abzugshaube (unmittelbare Priorität).
2. Gerätelasten, die vorübergehend von der zentralisierten Steuerung ausgeschlossen sind.
3. Gerätelasten, für die das Overheating aktiviert ist.
4. Lasten der übrigen Geräte, deren Priorität von dem Fehler zwischen dem Sollwert und dem gemessenen Wert abhängt.

Es können bis zu 6 Geräte angeschlossen werden.

**6.2 Zentralisierte Steuerung der Decks**

Für alle Geräte:

- sicherstellen, dass das Gerät gemäß den Angaben im Kapitel ELEKTRISCHER ANSCHLUSS an das Netz angeschlossen ist
- eine eindeutige INTRABUS-Adresse einstellen (Parameter MS1); es können 1 Master-Gerät (MS1 = 1) und bis zu 5 Slave-Geräte (MS1 = 2... 6) angeschlossen werden
- die zentralisierte Steuerung der Decks freigeben (Parameter MS2 = 1)
- die zentralisierte Steuerung der Decks bei Einschaltung des Geräts aktivieren (Parameter MS3 = 1)
- die von der Oberhitze aufgenommene Leistung einstellen (Parameter Pt)
- die von der Unterhitze aufgenommene Leistung einstellen (Parameter Pf)
- die vom Kammerlicht aufgenommene Leistung einstellen (Parameter Pb1).

Für das Master-Gerät:

- die Anzahl der an das Netz angeschlossenen Geräte einstellen (Parameter MS6)
- die verfügbare Stromnetzleistung einstellen (Parameter Pow)
- die von der Abzugshaube aufgenommene Leistung einstellen (Parameter Ph)
- die vom Dampfgenerator aufgenommene Leistung einstellen (Parameter Pb)
- den Dampfgeneratortyp einstellen (Parameter Pbt)

- den Intervall für die Neuberechnung der Leistungsverteilung einstellen (Parameter MS5) die Differenz zwischen der Anzahl der Slaves im Netz und der Anzahl der kommunizierenden Slaves (Parameter MS7) so einstellen, dass im Master Schutzvorrichtungen aktiviert werden (Abschaltung von Lasten).

Für Slave-Geräte:

- die konsequente Zeit ohne Kommunikation mit dem Master so einstellen, dass eine unabhängige Regelung ausgelöst wird (Parameter MS4).

**6.3 Aktivierung der zentralisierten Steuerung der Decks**

1.		Auf die Taste ENERGY SAVING tippen.
----	--	-------------------------------------

**6.4 Vorübergehender Ausschluss eines Geräts von der zentralisierten Steuerung der Decks**

1.		3 Sek. lang auf die Taste ENERGY SAVING tippen.
----	--	---

**7 PROGRAMME**

**7.1 Vorbemerkungen**

Es können bis zu 50 Programme gespeichert werden. Auf die Taste START/STOP tippen, um den Garzyklus mit den im Programm gespeicherten Einstellungen zu starten. Jedes Programm kann eine oder zwei Garphasen haben.

Um eine zweite Phase hinzuzufügen:

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

1.		3 Sek. lang auf die Taste KAMMERLICHT tippen: Das Display zeigt das Menü „Fachpersonal“.
2.		Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Phase hinzufügen“ anzuwählen.
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
4.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

Um eine Phase zu konfigurieren:

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

1.		3 Sek. lang auf die Taste KAMMERLICHT tippen: Das Display zeigt das Menü „Fachpersonal“.
2.		Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um eine Phase anzuwählen.
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
4.	Das Gerät gemäß den in den vorherigen Absätzen beschriebenen Vorgängen konfigurieren.	

Um die zweite Phase zu löschen:

- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist

1.		3 Sek. lang auf die Taste KAMMERLICHT tippen: Das Display zeigt das Menü „Fachpersonal“.
2.		Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Phase löschen“ anzuwählen.
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
4.		Erneut auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
5.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

**7.2 Speichern eines Programms**

Das Gerät gemäß den in den vorherigen Absätzen beschriebenen Vorgängen konfigurieren.

1.		3 Sek. lang auf die Taste PROGRAMME tippen: Das Display zeigt das Menü „Programme“; die Schrift „Programme“ ist in gelber Farbe.
2.		Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um eine Position anzuwählen. Etwaige schon gespeicherte Programme werden überschrieben.
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Die Schrift „Programme“ wird weiß.
4.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

**7.3 Start eines Programms**

Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.

1.		Auf die Taste PROGRAMME tippen: Das Display zeigt das Menü „Programme“.
2.		Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um ein Programm anzuwählen.
3.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Programm wird gestartet; im Gerätstatus wird der Name des Programms angezeigt.
4.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

**7.4 Löschung eines Programms**

Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist.

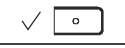



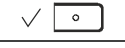

1.		Auf die Taste PROGRAMME tippen: Das Display zeigt das Menü „Programme“.
2.		Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um ein Programm anzuwählen.
3.		3 Sek. lang auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen.
4.		Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
5.		Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

**8 EINSCHALTUNG MIT WOCHENPROGRAMMIERUNG**



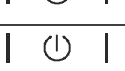
**8.1 Vorbemerkungen**

Es können bis zu 9 Einschaltungen mit Wochenprogrammierung gespeichert werden. Beim Einschalten des Geräts wird ein Programm gestartet. Auf die Taste START/STOP tippen, um den Garzyklus mit den im Programm gespeicherten Einstellungen zu starten.









-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt das Programm in gelber Farbe.
-  Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert einzustellen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Speichern“ anzuwählen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

### 8.3 Aktivierung von Einschaltungen

- Das Gerät ausschalten.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um eine Einschaltung anzuwählen.
-  Auf die Taste START/STOP tippen: Das Display zeigt den Tag und die Uhrzeit der nächsten Einschaltung und das Programm, das gestartet wird.
-  Auf die Taste ON/STANDBY tippen, um das Gerät auszuschalten, ohne die Einschaltungen zu aktivieren.



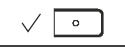




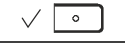

### 8.4 Änderung einer Einschaltung

Sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Einschaltungen“ anzuwählen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt die Einschaltungen in gelber Farbe.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um eine Einschaltung anzuwählen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

### 8.5 Löschung einer Einschaltung

Sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist.





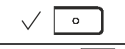





-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Einschaltungen“ anzuwählen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt die Einschaltungen in gelber Farbe.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um eine Einschaltung anzuwählen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Einschaltung löschen“ anzuwählen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
-  Erneut auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

## 9 EINSTELLUNGEN

### 9.1 Einstellung der Konfigurationsparameter

**ACHTUNG**  
Die Änderung des Parameters P1 löst die automatische Anpassung des Werts der Parameter aus, dessen Maßeinheit °C oder °F ist.

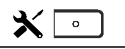



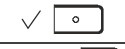







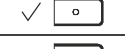

Sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

-  Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen: Das Display zeigt das Menü „Konfiguration“.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Service“ anzuwählen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt „Password“ in gelber Farbe.
-  Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „-19“ einzustellen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt das Menü „Service“.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um einen Parameter anzuwählen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt den Parameter in gelber Farbe.
-  Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert einzustellen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

### 9.2 Einstellung der Uhrzeit und des Wochentags

**ACHTUNG**  
- In den zwei Minuten nach dem Einstellen der Uhrzeit und des Wochentags darf die Spannungsversorgung des Geräts nicht unterbrochen werden.  
- Wenn das Gerät mit der App EVconnect kommuniziert, werden die Uhrzeit und der Wochentag automatisch vom Smartphone bzw. Tablet übernommen.

Sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

-  Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen: Das Display zeigt das Menü „Konfiguration“.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Uhr“ anzuwählen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Zeit“ anzuwählen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt die Stunde in gelber Farbe.
-  Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert einzustellen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt die Minuten in gelber Farbe.
-  Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert einzustellen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Tag“ anzuwählen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt den Tag in gelber Farbe.
-  Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um den Wert einzustellen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen (oder 15 Sek. lang auf keine Taste tippen).
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen (oder 60 Sek. lang auf keine Taste tippen), um den Vorgang zu beenden.

### 9.3 Rücksetzen der Werkseinstellungen (Default)

**ACHTUNG**  
Es ist sicherzustellen, dass die werkseitigen Einstellungen passend sind: siehe Kapitel KONFIGURATIONSPARAMETER.

Sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist.

-  Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen: Das Display zeigt das Menü „Konfiguration“.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Service“ anzuwählen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt „Password“ in gelber Farbe.
-  Binnen 15 Sek. auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „149“ einzustellen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt das Menü „Service“.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 1 oder die INTERAKTIVE Taste 2 tippen, um „Default rücksetzen“ anzuwählen.
-  3 Sek. lang auf die INTERAKTIVE Taste 3 tippen: Das Display zeigt das Häkchen.
-  Auf die INTERAKTIVE Taste 4 tippen, um den Vorgang vorzeitig zu beenden (das Rücksetzen wird nicht ausgeführt).

## 10 KONFIGURATIONSPARAMETER

N.	PAR.	DEF.	ANALOGUE EINGÄNGE	MIN... MAX.
1	P0	0	Fühlertyp	0 = J 1 = K 2 = Pt100 2-adrig
2	P1	0	Maßeinheit	0 = °C 1 = °F
3	P2	0	Betriebslogik	0 = unabhängige Leistungsregelung der Ober- und der Unterhitze 1 = unabhängige Temperaturregelung der Ober- und der Unterhitze
4	P3	1	Typ Dampfeinleitung	0 = deaktiviert 1 = manuell und automatisch (mit t8, t9 und t10), wenn Generator ON 2 = manuell und automatisch (mit t8, t9 und t10), mit digitalem Eingang aktiviert und wenn Generator ON 3 = manuell und automatisch (mit t8, t9 und t10), temperaturgeregelt (mit t1, t2 und t3) und wenn Generator ON
5	CA1	0	Offset Kammerfühler	-25... 25 °C/°F wenn P2 = 1, Offset Fühler Oberhitze
6	CA2	0	Offset Fühler Unterhitze	-25... 25 °C/°F
7	CA3	0	Offset Dampfsonde	-25... 25 °C/°F
N.	PAR.	DEF.	REGELUNG	MIN... MAX.
8	r0	5	Differential Setpoint Kammer	1... 99 °C/°F wenn P2 = 1, Differential Setpoint Oberhitze und Setpoint Unterhitze einflussreich wenn r10 = 0
9	r1	0	Mindestwert Setpoint Kammer	0 °C/°F... r2 wenn P2 = 1, Mindestwert Setpoint Oberhitze
10	r2	300	Höchstwert Setpoint Kammer	r1... 999 °C/°F wenn P2 = 1, Höchstwert Setpoint Oberhitze
11	r3	130	Default Setpoint Kammer in Konfiguration Phase	r1... r2 wenn P2 = 1, Setpoint Oberhitze
12	r4	0	Mindestwert Setpoint Unterhitze	0 °C/°F... r5
13	r5	300	Höchstwert Setpoint Unterhitze	r4... 999 °C/°F
14	r6	130	Default Setpoint Unterhitze in Konfiguration Phase	r4... r5
15	r7	0	Verknüpfung zwischen den Leistungen von Oberhitze und Unterhitze	0 = deaktiviert 1 = die Änderung einer Leistung bewirkt eine automatische Anpassung der anderen Leistung, sodass die Summe der beiden Leistungen immer 100 beträgt
16	r8	80	Zykluszeit für die Heizelemente Oberhitze und Unterhitze ON	1... 999 s wenn P2 = 1, Zykluszeit für Heizelemente Oberhitze und Heizelemente Unterhitze ON in Energy Saving wenn P2 = 1 und r10 > 0, Zykluszeit PI
17	r9	0	Mindestzeit Heizelemente Oberhitze und Heizelemente Unterhitze ON und OFF	0... 240 s empfohlen > 10 s
18	r10	50	Proportionalband	0... 99 °C/°F 0 = Steuerung ON-OFF einflussreich nur wenn P2 = 1
19	r11	80	Zeit Integral-Aktion	0... 999 s 0 = Steuerung P einflussreich nur wenn P2 = 1
N.	PAR.	DEF.	ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN	MIN... MAX.
20	c0	15	Zeit Summer ON ab Ende des Garzyklus	-1... 120 s -1 = bis zur Stillsetzung
21	c1	0	aktiviert Summer am Ende der Garphase für 1 Sek.	0 = Nein 1 = Ja
22	c2	60	Zeit der Inaktivität des Tastenfelds für die Abschaltung des Geräts ab der Einschaltung mit Wochenprogrammierung	0... 240 min 0 = deaktiviert
23	c3	10	Schwelle hohe Kammertemperatur für Displaysperre (Relativwert bezogen auf den Setpoint Kammer)	0... 99 °C/°F Setpoint Kammer + c3 0 = deaktiviert
24	c4	10	Schwelle niedrige Kammertemperatur für Displaysperre (Relativwert bezogen auf den Setpoint Kammer)	0... 99 °C/°F Setpoint Kammer - c4 0 = deaktiviert
25	c5	1	Freigabe Einschaltung mit Wochenprogrammierung	0 = Nein 1 = Ja
26	c6	0	Aktivierung Overheating bei Power-on	0 = Nein 1 = Ja einflussreich nur wenn P2 = 0
27	c7	150	Schwelle Kammertemperatur für Ende Overheating	0... 999 °C/°F 0 = wenn der Betriebs-Setpoint erreicht wird einflussreich nur wenn P2 = 0
28	c8	60	Höchstdauer Energy Saving	0... 240 min 0 = bis zur manuellen Deaktivierung einflusslos wenn von digitalem Eingang aktiviert
29	c9	50	Prozentsatz Zeiten Heizelemente Oberhitze und Heizelemente Unterhitze ON in Energy Saving	0... 100% einflussreich nur wenn P2 = 0

30	c10	10	Dauer Reinigung der Steuereinheit	1... 120 s
31	c11	0	Einstellungen, die am Ende des Garzyklus verwendet werden	0 = Einstellungen Phase 1 1 = letzte Einstellungen
32	c12	0	Deaktivierung der Funktion Energy Saving bei Ausschaltung des Geräts	0 = Ja 1 = Nein
N.	PAR.	DEF.	DAMPFEINLEITUNG	MIN... MAX.
33	t1	100	Setpoint Dampf	0... 500 °C/°F
34	t2	5	Differential Setpoint Dampf	1... 99 °C/°F
35	t3	50	Schwelle Dampftemperatur für Stop Einleitung (Relativwert bezogen auf den Setpoint Dampf)	0... 999 °C/°F Setpoint Dampf - t3 Einleitung möglich, wenn der Setpoint Dampf erreicht ist
36	t4	1	aktiviert die automatischen Dampfeinleitungszyklen bei Beginn des Garzyklus	0 = Nein 1 = Ja
37	t5	1	deaktiviert die automatischen Dampfeinleitungszyklen am Ende des Garzyklus	0 = Nein 1 = Ja
38	t6	0	Dampfgenerator ON bei Power-on	0 = Nein 1 = Ja
39	t7	2	verfügbare Zeit mit Schnelleinstellung automatische Zyklen Dampfeinleitung	0 = Zeit Einleitung ON 1 = Zeit Einleitung ON und Zeit Einleitung OFF 2 = Zeit Einleitung ON, Zeit Einleitung OFF und Anzahl der automatischen Zyklen 3 = Zeit Einleitung ON und Anzahl der automatischen Zyklen
40	t8	2	Default Zeit Dampfeinleitung ON mit Schnelleinstellung	1... 99 s
41	t9	10	Default Zeit Dampfeinleitung OFF mit Schnelleinstellung	1... 999 s wenn t7 = 1 oder 2, Zeit Einleitung OFF
42	t10	3	Default Anzahl der automatischen Dampfeinleitungszyklen	-1... 20 -1 = bis zur Abschaltung des Generators wenn t7 = 0 oder 1, Anzahl der automatischen Zyklen
N.	PAR.	DEF.	ALARME	MIN... MAX.
43	A0	10	Differential Rücksetzen der Temperaturalarmlage	1... 99 °C/°F
44	A1	0	Alarmschwelle hohe Temperatur	0... 500 °C/°F
45	A2	0	Verzögerung Alarm hohe Temperatur und nach Setpoint-Änderung	0... 240 min
46	A3	0	Alarmtyp hohe Temperatur	0 = deaktiviert 1 = Absolutwert 2 = Relativwert bezogen auf den Setpoint
47	A4	70	Alarmschwelle hohe Betriebstemperatur des Geräts	0... 88 °C/175 °F 0 = deaktiviert
48	A5	240	Dauer Stromausfall für Unterbrechung Garzyklus	0... 240 min 0 = deaktiviert
N.	PAR.	DEF.	DIGITALE EINGÄNGE	MIN... MAX.
49	i0	0	Aktivierung Multifunktionseingang 1	0 = mit geschlossenem Kontakt 1 = mit offenem Kontakt
50	i1	6	Funktion Multifunktionseingang 1 (Option 6 einflussreich nur wenn P3 = 2)	0 = deaktiviert 1 = Abzugshaube ON (Alarm Tür offen) 2 = Dampfeinleitung OFF, Heizelemente Oberhitze und Heizelemente Unterhitze OFF, Abzugshaube ON (Alarm Tür offen) 3 = Gerät ON/OFF 4 = Dampfgenerator OFF, Heizelemente Oberhitze und Heizelemente Unterhitze OFF (Alarm Thermoschutzschalter) 5 = Aktivierung/Deaktivierung Energy Saving 6 = Freigabe Dampfeinleitung 7 = Dampfeinleitung
51	i2	0	Verzögerung Alarm Tür offen und Alarm Thermoschutzschalter von Multifunktionseingang 1	0... 120 s
52	i3	0	Aktivierung Multifunktionseingang 2	0 = mit geschlossenem Kontakt 1 = mit offenem Kontakt
53	i4	4	Funktion Multifunktionseingang 2 (Option 6 einflussreich nur wenn P3 = 2)	0 = deaktiviert 1 = Abzugshaube ON (Alarm Tür offen) 2 = Dampfeinleitung OFF, Heizelemente Oberhitze und Heizelemente Unterhitze OFF, Abzugshaube ON (Alarm Tür offen) 3 = Gerät ON/OFF 4 = Dampfgenerator OFF, Heizelemente Oberhitze und Heizelemente Unterhitze OFF (Alarm Thermoschutzschalter) 5 = Aktivierung/Deaktivierung Energy Saving 6 = Freigabe Dampfeinleitung 7 = Dampfeinleitung
54	i5	0	Verzögerung Alarm Tür offen und Alarm Thermoschutzschalter von Multifunktionseingang 2	0... 120 s
N.	PAR.	DEF.	DIGITALE AUSGÄNGE	MIN... MAX.
55	u0	0	Öffnung Entlüftung	0 = mit geschlossenem Kontakt 1 = mit offenem Kontakt
56	u1	10	Zeit Entlüftung offen ab Ende des Garzyklus	0... 600 s -1 = offen bis zur Schließung mittels Taste
57	u2	10	Zeit Abzugshaube ON	0... 999 s 0 = Ein-/Ausschalten über Taste
58	u3	0	Kammerlicht ON bei Einschaltung des Geräts	0 = Ja 1 = Nein
59	u4	0	Kammerlicht OFF bei Abschaltung des Geräts	0 = Ja 1 = Nein
60	u6	60	Schwelle Betriebstemperatur für Lüfter Technikraum ON bei abgeschaltetem Gerät	20... 65 °C/65... 150 °F Lüfter immer ON bei eingeschaltetem Gerät und bei anliegendem Alarm Gerätesensor
61	u7	10	Differential u6	1... 99 °C/°F

62	u8	0	aktiviert Blinken Kammerlicht für 10 Sek. ab Ende des Garzyklus	0 = Nein 1 = Ja	
63	u1c	4	Konfiguration Ausgang K1	0 = deaktiviert 1 = Heizelemente Oberhitze 2 = Heizelemente Unterhitze 3 = Kammerlicht 4 = Dampfgenerator 5 = Dampfeinleitung 6 = Entlüftung 7 = Abzugshaube 8 = Lüfter Technikraum 9 = ON/STANDBY 10 = akustisch	
64	u2c	5	Konfiguration Ausgang K2	0 = deaktiviert 1 = Heizelemente Oberhitze 2 = Heizelemente Unterhitze 3 = Kammerlicht 4 = Dampfgenerator 5 = Dampfeinleitung 6 = Entlüftung 7 = Abzugshaube 8 = Lüfter Technikraum 9 = ON/STANDBY 10 = akustisch	
65	u3c	6	Konfiguration Ausgang K3	0 = deaktiviert 1 = Heizelemente Oberhitze 2 = Heizelemente Unterhitze 3 = Kammerlicht 4 = Dampfgenerator 5 = Dampfeinleitung 6 = Entlüftung 7 = Abzugshaube 8 = Lüfter Technikraum 9 = ON/STANDBY 10 = akustisch	
66	u4c	3	Konfiguration Ausgang K4	0 = deaktiviert 1 = Heizelemente Oberhitze 2 = Heizelemente Unterhitze 3 = Kammerlicht 4 = Dampfgenerator 5 = Dampfeinleitung 6 = Entlüftung 7 = Abzugshaube 8 = Lüfter Technikraum 9 = ON/STANDBY 10 = akustisch	
67	u5c	1	Konfiguration Ausgang K5	0 = deaktiviert 1 = Heizelemente Oberhitze 2 = Heizelemente Unterhitze 3 = Kammerlicht 4 = Dampfgenerator 5 = Dampfeinleitung 6 = Entlüftung 7 = Abzugshaube 8 = Lüfter Technikraum 9 = ON/STANDBY 10 = akustisch	
68	u6c	2	Konfiguration Ausgang K6	0 = deaktiviert 1 = Heizelemente Oberhitze 2 = Heizelemente Unterhitze 3 = Kammerlicht 4 = Dampfgenerator 5 = Dampfeinleitung 6 = Entlüftung 7 = Abzugshaube 8 = Lüfter Technikraum 9 = ON/STANDBY 10 = akustisch	
69	u7c	7	Konfiguration Ausgang K7	0 = deaktiviert 1 = Heizelemente Oberhitze 2 = Heizelemente Unterhitze 3 = Kammerlicht 4 = Dampfgenerator 5 = Dampfeinleitung 6 = Entlüftung 7 = Abzugshaube 8 = Lüfter Technikraum 9 = ON/STANDBY 10 = akustisch	
70	u8c	8	Konfiguration Ausgang K8	0 = deaktiviert 1 = Heizelemente Oberhitze 2 = Heizelemente Unterhitze 3 = Kammerlicht 4 = Dampfgenerator 5 = Dampfeinleitung 6 = Entlüftung 7 = Abzugshaube 8 = Lüfter Technikraum 9 = ON/STANDBY 10 = akustisch	
ld	N.	PAR.	DEF.	MODBUS	MIN... MAX.
	71	LA	247	MODBUS-Adresse	1... 247
	72	Lb	3	Baudrate MODBUS	0 = 2.400 Baud 1 = 4.800 Baud 2 = 9.600 Baud 3 = 19.200 Baud
N.	PAR.	DEF.	ZENTRALISIERTE STEUERUNG	MIN... MAX.	
73	MS1	1	INTRABUS-Adresse	1... 6 1 = Master-Gerät	
74	MS2	0	Freigabe zentralisierte Steuerung der Decks	0 = Nein 1 = Ja	
75	MS3	0	Aktivierung zentralisierte Steuerung der Decks ab Power-on	0 = Nein 1 = Ja	
76	MS4	30	konsekutive Zeit keine Kommunikation mit Master für unabhängige Regelung	10... 240 s	
77	MS5	30	Intervall Neuberechnung Leistungsverteilung	5... 999 s	
78	MS6	2	Anzahl der Geräte im Netz	1... 6	
79	MS7	1	Differenz zwischen der Anzahl der Slaves im Netz und der Anzahl der kommunizierenden Slaves bei Master-Schutzeinrichtungen (Lasten Master OFF)	1... 5 wenn die Anzahl der kommunizierenden Slaves < MS6, weist der Master den nicht kommunizierenden Slaves eine Leistung gleich seiner eigenen zu	
80	Pow	999	im Stromnetz verfügbare Leistung	0... 999 KW	
81	Pt	0	von der Oberhitze aufgenommene Leistung	0... 9999 W x 10 für das jeweilige Deck	
82	Pf	0	von der Unterhitze aufgenommene Leistung	0... 9999 W x 10 für das jeweilige Deck	
83	Ph	0	von der Abzugshaube aufgenommene Leistung	0... 9999 W x 10 für alle Decks	
84	Pb	0	vom Dampfgenerator aufgenommene Leistung	0... 9999 W x 10 für das jeweilige Deck oder gemeinsam	
85	Pbt	0	Typ des Dampfgenerators	0 = für das jeweilige Deck 1 = für alle Decks	
86	Pbl	0	vom Kammerlicht aufgenommene Leistung	0... 9999 W x 10 für das jeweilige Deck	
N.	PAR.	DEF.	SCHUTZEINSTELLUNGEN	MIN... MAX.	
87	PA1	426	Password Level Eins	-99... 999	

88	PA2	824	Password Level Zwei	-99... 999
N.	PAR.	DEF.	DATENLOGGING EVLINK	MIN... MAX.
89	bLE	1	Konfiguration serielle Schnittstelle für Verbindung	0 = frei 1 = forciert für EVconnect oder EPoCA 2-99 = Adresse lokales Netzwerk EPoCA
90	rE0	5	Intervall Probenentnahme Datenlogger	0... 240 min
91	rE1	1	Anwahl Temperatur für Datenlogger	0 = keine 1 = alle

### 11 ALARME

LABEL	RÜCKSETZEN	ABHILFE
Kammerfühler	automatisch	- P0 überprüfen
Fühler Oberhitze	automatisch	- Fühler auf Unversehrtheit überprüfen
Fühler Unterhitze	automatisch	- elektrischen Anschluss überprüfen
Dampfsonde	automatisch	- Betriebstemperatur überprüfen
Platinensonde	automatisch	Uhrzeit und Wochentag einstellen
Uhrzeit blinkend	manuell	A1 und A3 überprüfen
Hohe Temp. Kammer	automatisch	A1 und A3 überprüfen
Hohe Temp. Oberhitze	automatisch	A1 und A3 überprüfen
Hohe Temp. Unterhitze	automatisch	A4 überprüfen
Hohe Temp. Steuereinheit	automatisch	i0, i1, i3 und i4 überprüfen
Tür	manuell	- auf eine Taste tippen - A5 überprüfen - elektrischen Anschluss überprüfen
Stromausfall	manuell	i0, i1, i3 und i4 überprüfen
Thermoschutz	manuell	i0, i1, i3 und i4 überprüfen
Thermoschutz Oberhitze	manuell	i0, i1, i3 und i4 überprüfen
Thermoschutz Unterhitze	manuell	i0, i1, i3 und i4 überprüfen

### 12 TECHNISCHE DATEN

Zweck des Steuergeräts:	Gerät für die Betriebssteuerung.	
Bauweise des Steuergeräts:	eingebautes elektronisches Gerät.	
Gehäuse:	selbstloschend, schwarz.	
Kategorie der Hitze- und Feuerbeständigkeit:	D.	
Abmessungen:	76,4 x 148,4 x 77,0 mm (3 x 5 13/16 x 3 in).	
Montage des Steuergeräts:	Fronteinbau mit Schraubklemmen (im Lieferumfang enthalten).	
Schutzart des Gehäuses:	IP65 (Frontblende).	
Anschluss:	herausnehmbare geschraubte Klemmleiste für Leiter bis 2,5 mm <sup>2</sup>	Pico-Blade-Steckverbinder Micro-USB Verbindungsbuchse.
Zulässige maximale Länge für die Anschlusskabel:	Spannungsversorgung: 10 m (32,8 ft) Analoge Eingänge: 10 m (32,8 ft) Digitale Eingänge: 10 m (32,8 ft) Digitale Ausgänge: 10 m (32,8 ft)	
Gebrauchstemperatur:	von 0 bis 60 °C (von 32 bis 140 °F).	
Lagertemperatur:	von -25 bis 70 °C (von -13 bis 158 °F).	
Gebrauchsfeuchtigkeit:	von 10 bis 90 % relative Feuchtigkeit ohne Kondensat.	
Verunreinigungssituation des Steuergeräts:	3.	
Konformität:	RoHS 2011/65/EG	WEEE 2012/19/EU REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
EMV 2014/30/EU	NSR 2014/35/EU.	
Spannungsversorgung:	115... 230 VAC (+10% -15%), 50/60 Hz (±3 Hz), max. in EV8318J9 24 VAC (+10% -15%), 50/60 Hz (±3 Hz), max. in EV8318J4	
Erdung des Steuergeräts:	keine.	
Nennimpulsspannung:	2,5 KV.	
Überspannungskategorie:	II.	
Softwareklasse und -struktur:	A.	
Uhr:	eingebaute sekundäre Lithium-Batterie.	
Abweichung der Uhr:	≤ 60 s/Monat bei 25 °C (77 °F).	
Autonomie der Uhrbatterie bei fehlender Spannungsversorgung:	> 24 h bei 25 °C (77 °F).	
Ladezeit der Uhrbatterie:	24 h (die Batterie wird über die Spannungsversorgung des Geräts geladen).	
Analoge Eingänge:	2 für Thermoelemente J/K oder Fühler Pt100 2-adrig (Kammerfühler oder Fühler Oberhitze und Fühler Unterhitze).	
Thermoelement J:	Messbereich: von 0 bis 700 °C (von 32 bis 999 °F) Auflösung: 1 °C (1 °F).	
Thermoelement K:	Messbereich: von 0 bis 999 °C (von 32 bis 999 °F) Auflösung: 1 °C (1 °F).	
Fühler Pt100:	Messbereich: von 0 bis 650 °C (von 32 bis 999 °F) Auflösung: 1 °C (1 °F).	
Digitale Eingänge:	1 bei spannungsfreiem Kontakt (Multifunktion 2).	
Spannungsfreier Kontakt:	Kontakttyp: 3,3 V, 1 mA Schutzvorrichtung: keine.	
Sonstige Eingänge:	konfigurierbarer Eingang als analoger Eingang (Dampfsonde) oder als digitaler Eingang (Eingang Multifunktion 1).	
Digitale Ausgänge:	8 mit elektromechanischem Relais (Relais K1... K8). <b>Die zulässige maximale Gesamtstromstärke auf den Lasten beträgt 15 A.</b>	
Relais K1:	SPST 16 A resistiv @ 250 VAC.	
Relais K2... K7:	SPST 8 A resistiv @ 250 VAC.	
Relais K8:	SPDT 8 A resistiv @ 250 VAC.	
Aktionen vom Typ 1 oder Typ 2:	Typ 1.	
Weitere Merkmale der Aktionen vom Typ 1 oder Typ 2:	C.	
Anzeigen:	Grafisches 2,8-Zoll TFT-Farbdisplay.	
Alarm-Summer:	eingebaut.	
Eingebaute Sensoren:	1 (Betriebstemperatur).	
COM-Ports:	1 TTL MODBUS-Port Slave für Dongle, für App EVconnect, Fernüberwachungssystem EPoCA oder für BMS	1 INTRABUS-Port Master/Slave (zentralisierte Steuerung der Decks) 1 USB-Port (Eingabe Rezeptverzeichnis).

**ACHTUNG**  
Das Gerät muss im Sinne der örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten entsorgt werden.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Lösungen sind geistiges Eigentum der EVCO, das vom ital. Kodex des industriellen Eigentums (CPI) geschützt wird. EVCO erteilt das absolute Verbot für die auch nur auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung der Inhalte, es sei denn, es liegt eine ausdrückliche Genehmigung der EVCO vor. Der Kunde (Hersteller, Installateur oder Endanwender) übernimmt jede Haftung betreffend der Gerätekonfiguration. EVCO übernimmt keine Haftung für mögliche Fehler in diesem Dokument und behält sich das Recht vor, jederzeit etwaige Änderungen vorzunehmen, welche die wesentlichen Merkmale der Funktionalität und Sicherheit nicht beeinträchtigen.